Bern: Schwerer Verkehrsunfall zwischen Tandemvelo und Auto

12. Oktober 2018

Am Freitag ist in Bern ein Tandemvelofahrer bei einem Unfall schwer verletzt worden. Er sowie seine Mitfahrerin mussten nach einer Kollision mit einem Auto ins Spital gebracht werden. Der Unfall wird untersucht.

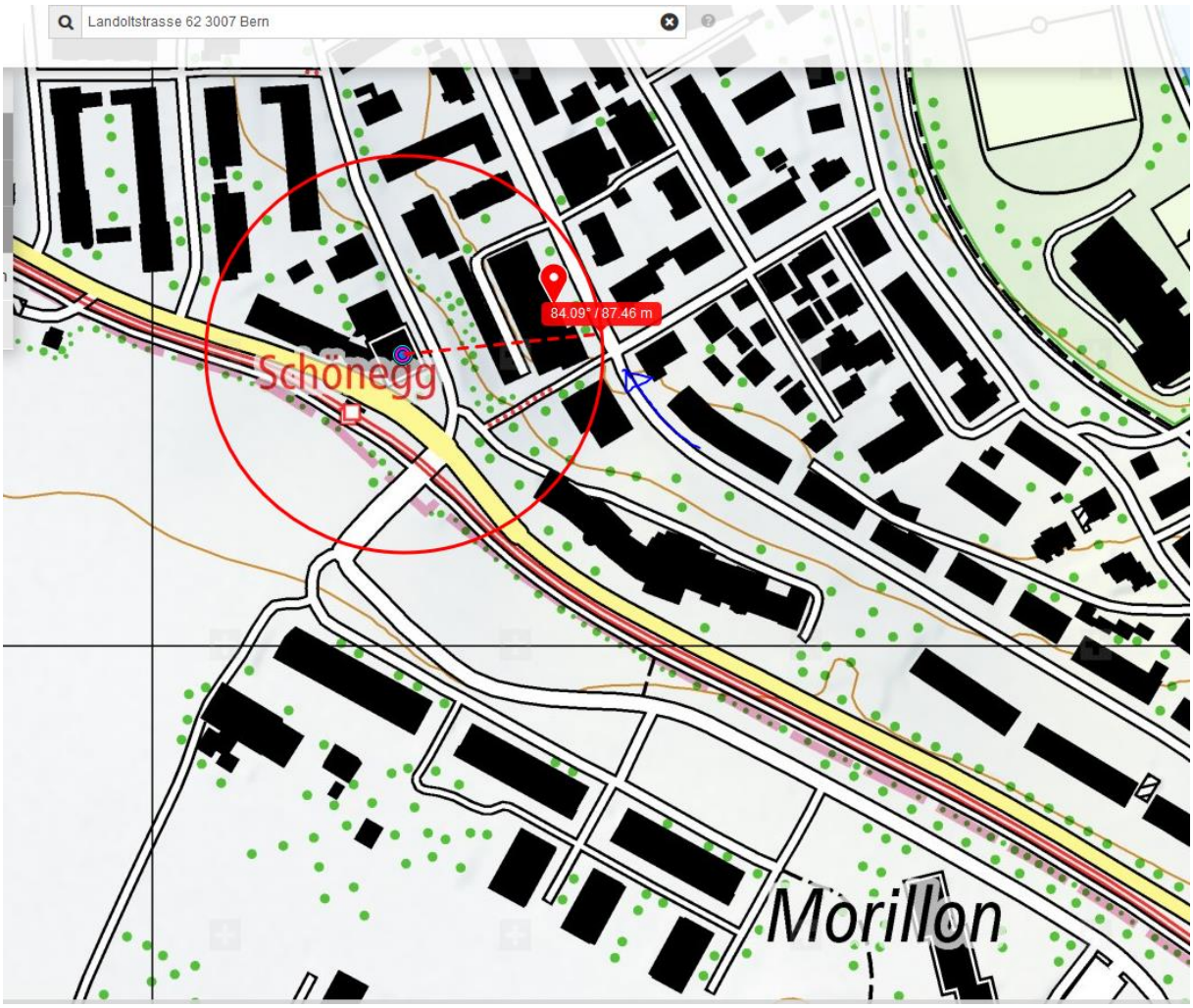
Am Freitag, 12. Oktober 2018, kurz nach 1200 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung ein, dass sich ein Verkehrsunfall auf der Landoltstrasse in Bern ereignet habe. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Lenker und seine Mitfahrerin auf einem Tandemvelo von Wabern herkommend in Richtung Innenstadt unterwegs gewesen, als es aus noch zu klärenden Gründen auf Höhe der Landoltstrasse 62 zu einer Kollision mit einem entgegenkommenden Auto kam.

Der Tandemvelolenker und die Mitfahrerin kamen in der Folge zu Fall. Dabei wurde der Lenker schwer verletzt. Er musste mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden. Die Mitfahrerin wurde leicht verletzt und ebenfalls mit einer Ambulanz ins Spital gebracht. Die Autoinsassen blieben unverletzt.

Der betroffene Strassenabschnitt musste während rund zwei Stunden für den Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen. (rm)

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2018/10/20181012_1508_schwerer_verkehrsunfallzwischentandemveloundauto

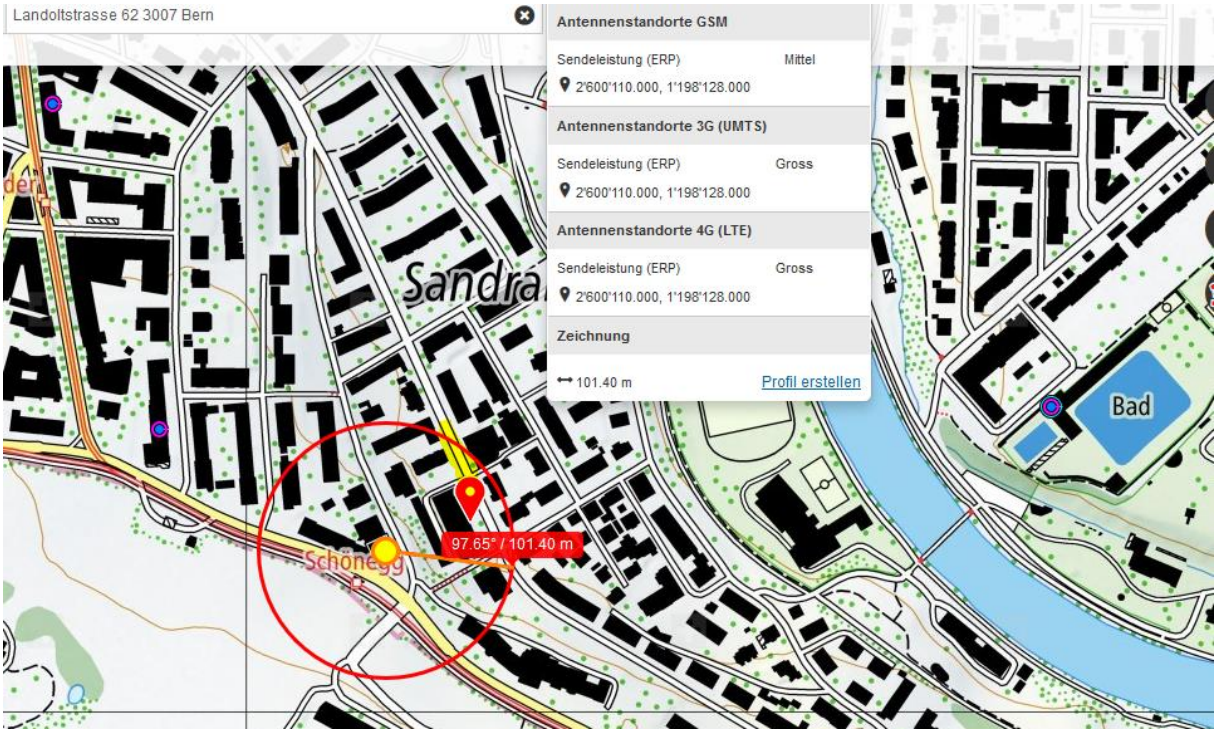
Rot = Fahrrichtung Tandem, rot gewellt vermutlicher Kollisionsort. Parkierung auf Automobilisten-Seite belegt Vortrittsrecht für die Radfahrer

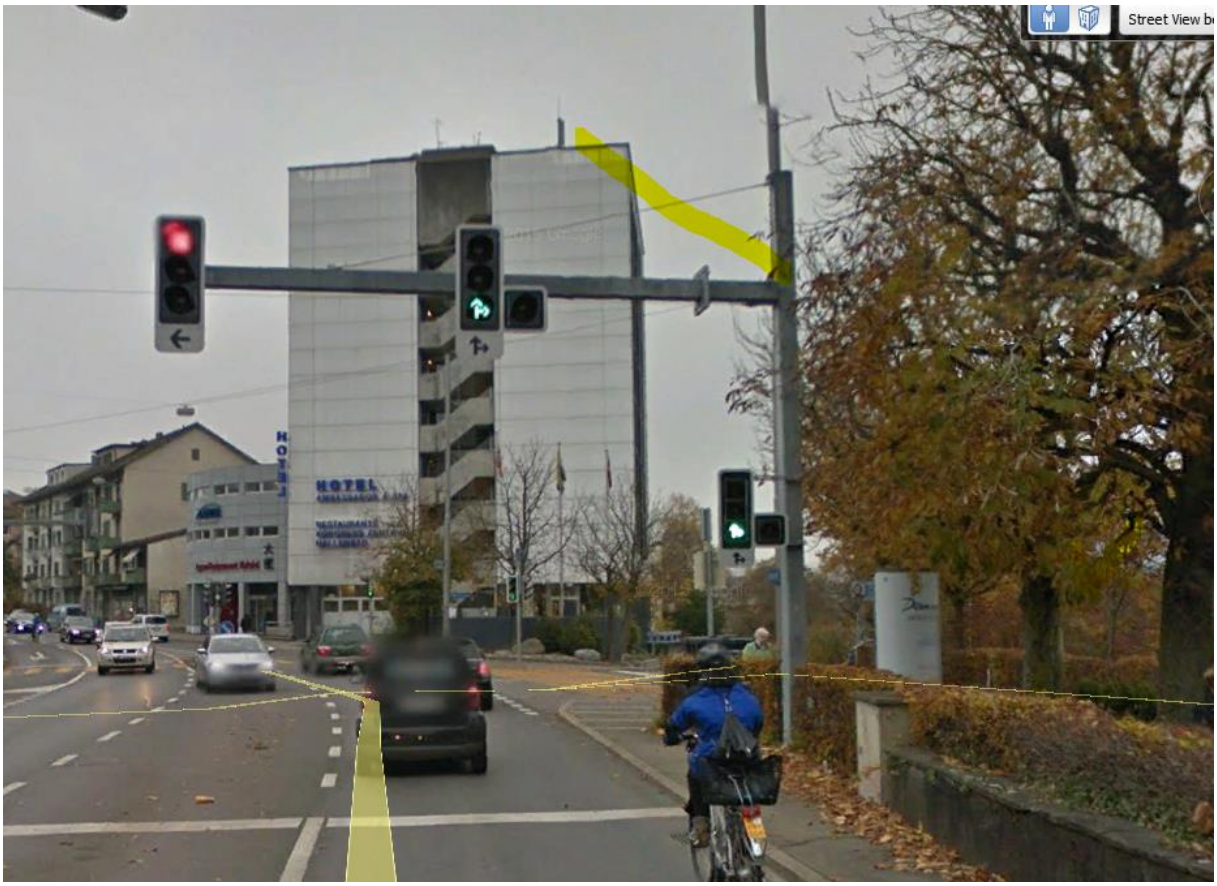


Radfahrer ist nicht mehr exponiert ab Kreiselanfang. Möglich, dass er einen zu grossen Ausfahrschwenker machte. BE gibt keine Detailauskünfte.

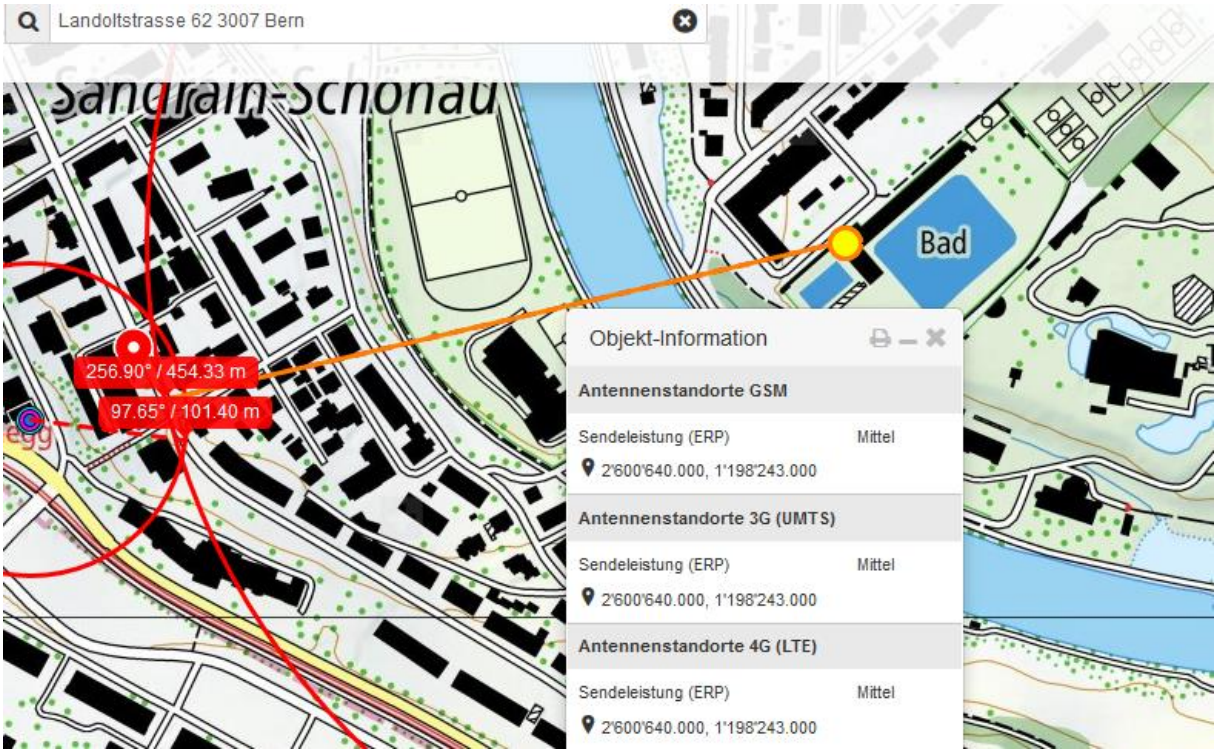
Möglichkeit eines Reflexes an den Gebäuden links, ergibt wiederum eine Belastung von links für Verursacher.

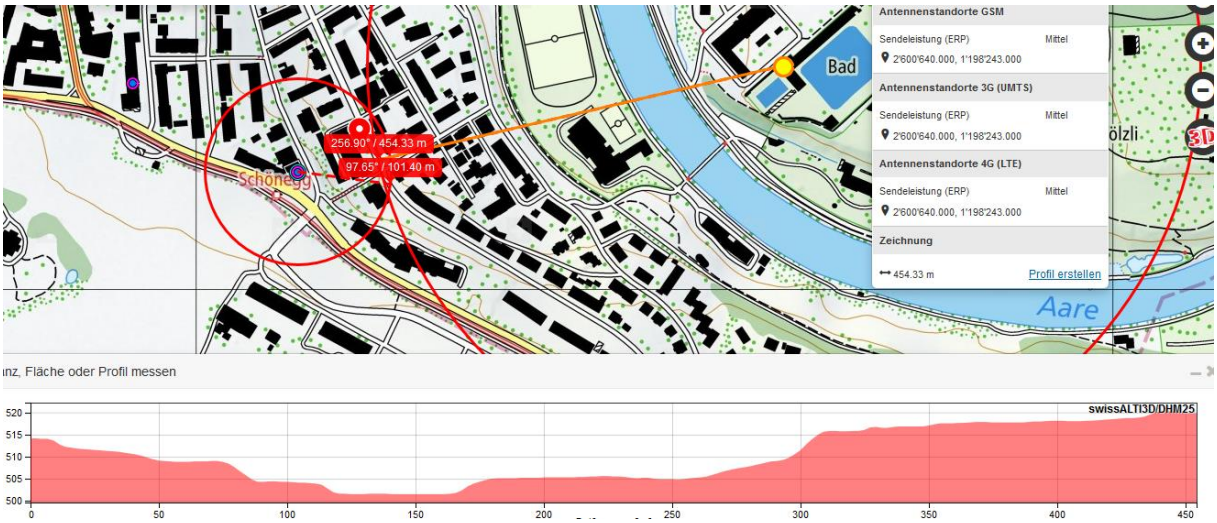
Senderlage weist ebenfalls auf den Automobilist als Verursacher hin, er ist frontal exponiert.





Grosse Höhendifferenz, Senderichtung ca. 90° zum Kreisel / Tierpark / Aareschleife





Dieser Sender wird mit grosser Wahrscheinlichkeit abgeschirmt durch dazwischen liegende Gebäude